



## Gartler-Info November 2016

### **Grabsteine - Kinderarbeit**

Im Sommer 2016 hat der Landtag ein Gesetz beschlossen, dass den Kommunen ermöglicht, Grabsteine, die mit Kinderarbeit gewonnen wurden, per Friedhofssatzung auf den Friedhöfen nicht zuzulassen. Dies betrifft vorwiegend Marmorgrabsteine aus Indien. Nun können die Kommunen und kirchliche Friedhofsträger ihre Satzungen entsprechend ändern – ein wünschenswertes Signal! Die Gartenbauvereine könnten hier den Anstoß geben.

### **Gartenpflegerausbildung**

Die Gartenpflegerausbildung in Weihenstephan findet am 2/3.2.2017 statt.

Fünf Plätze sind für die Fortbildung für unseren Kreisverband reserviert. Der Meldeschluss ist in der Geschäftsstelle am 3.1.17. Trotzdem bitte sehr früh anmelden, da der Eingang der Meldungen zählt und wir so evtl. mehr Teilnehmer anmelden können. Die Themen wechseln im zweijährigen Turnus; das heißt in diesem Jahr sind andere Themen wie 2016 geboten, alle Teilnehmer von 2016 (2014, 2012, 2010) können in diesem Jahr sinnvoll erneut teilnehmen.

Inhalte:

Balkon-Ideen - Bewährtes und Neues  
Vermehrung von Obstgehölzen

Theorie und Praxis

Bodenarten, Bodenleben und  
Stickstoffdynamik

Ein neues Kleid für alte Gärten

Biotop im Garten

Grüngestalterische Qualitäten im  
Wohnumfeld

### **Klimawandel - Garten**

Der Festvortrag auf der Landesverbandstagung wurde von Dr. Becker, Vizepräsident des Deutschen Wetterdienstes, Ende September gehalten. Hier eine kurze Zusammenfassung, was der Klimawandel für unsere bayerischen Gärten bringt. Es wird eine Zunahme der Jahresmitteltemperatur geben, Extremtemperaturen nehmen zu, der CO<sub>2</sub> Gehalt steigt und führt zu einem schnelleren Wachstum, wenn kein anderer Wachstumsfaktor fehlt. Die Summe der Niederschläge pro Jahr bleibt. Es gibt wahrscheinlich länger anhaltende Niederschlagsphasen und häufiger kürzere und stärkere Niederschläge. Die Summe der Sonneneinstrahlung bleibt. Der Frühling verschiebt sich mehr zum Jahresanfang. Eine ausreichende Frosthärte der Pflanzen ist weiterhin notwendig, da die Gefährdung durch Spätfröste größer wird. Hitzestress im Sommer kommt häufiger vor.

Fazit: Für neue Schädlinge sind Strategien zu entwickeln. Weiterhin sind robuste unserem Ursprungsklima angepasste Pflanzen und Sorten notwendig. Die Obstblüte ist häufiger durch Spätfröste gefährdet.

### **Gästeführerin Garten**

Bis zum 30.11.16 ist eine Anmeldung für die Ausbildung zur Gästeführerin für Gärten möglich. Mehr unter:

[www.lwg.bayern.de/gartenakademie/veranstaltungen/085723/index.php](http://www.lwg.bayern.de/gartenakademie/veranstaltungen/085723/index.php)